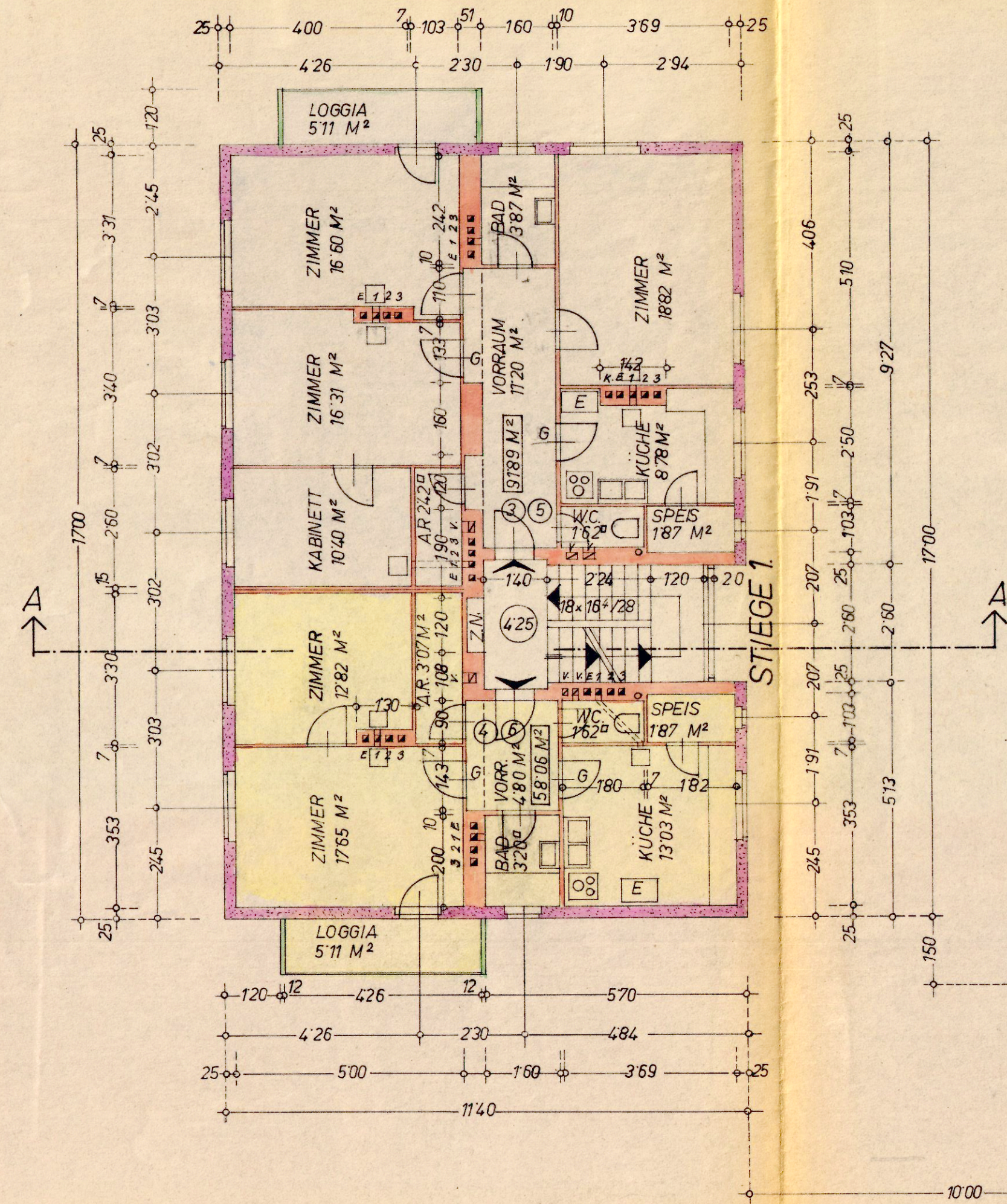


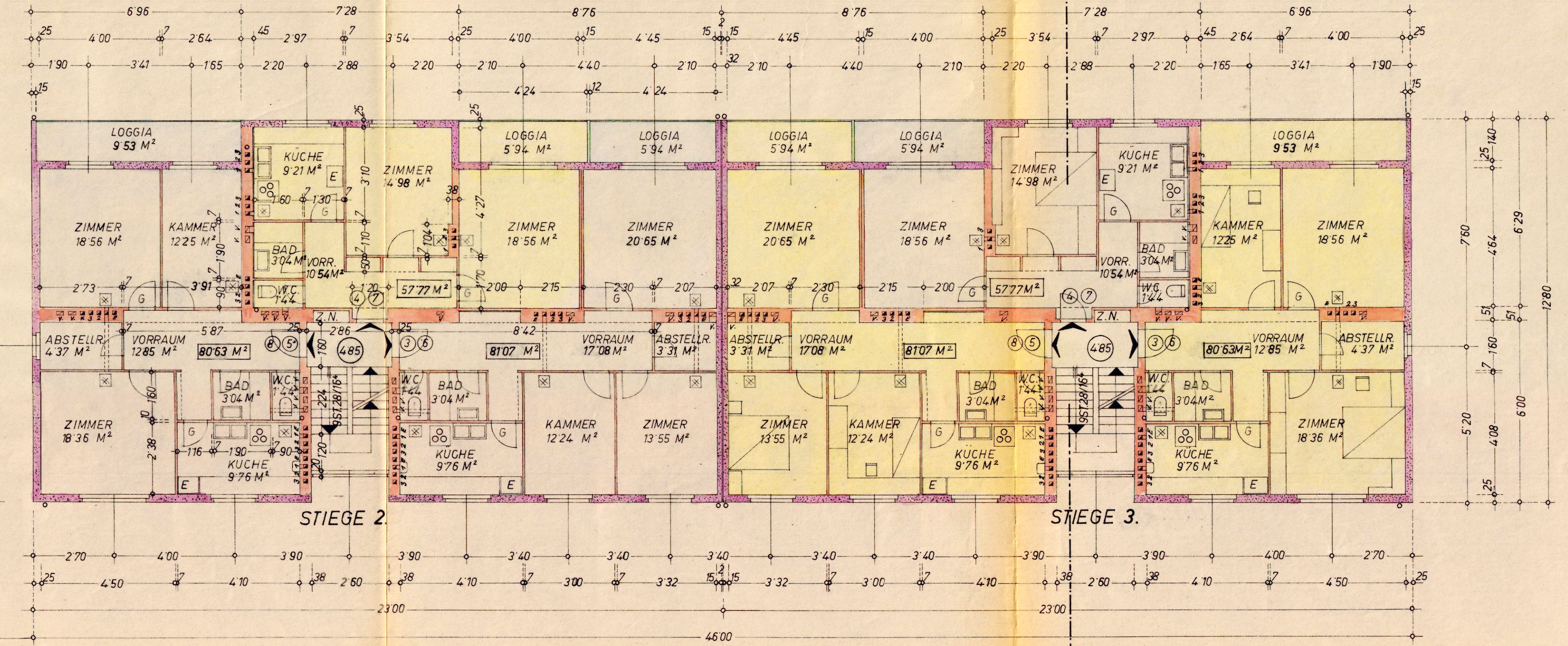
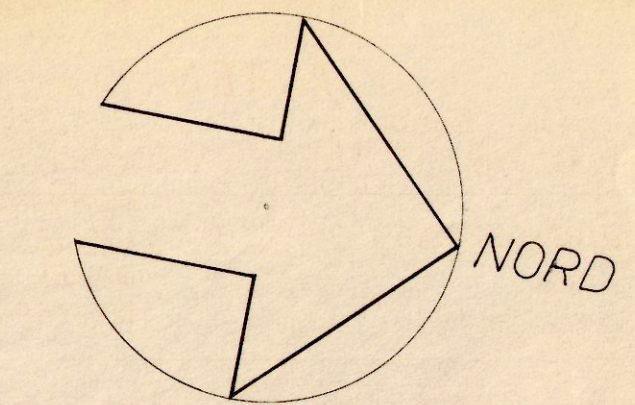


LEGENDE: STAHLBETON, STAMPFBETON, ZIEGELMAUERWERK, DURISOL

FENSTER: VERBUNDFENSTER IN HOLZ, ARCHITEKTURLICHTEN: 210/150, 140/150, BÄDER U. ABSTELLRÄUME: 70/70, SPEIS: 30/30, STIEGENHAUS: PROFILUTVERGLASUNG

TÜREN: VOLLBAUTÜREN BZW. GLASFÜLLUNGSTÜREN IN STAHLZARGEN, STOCKLICHTEN: HAUSEINGÄNGE 160/220, WOHNUNGSEINGANGS- U. INNENTÜREN 85/194, LOGGIEN 210/235, 140/235, 85/235, BÄDER U. ABSTELLRÄUME 70/194, WC-TÜREN 60/194

BODENBELAG: KUNSTSTOFF: WOHN- U. NEBENRÄUME, TERRAZZO: STIEGENPODESTE, HARTASPHALT: LOGGIEN, BETONSTRICH: KELLER U. DACHBODEN, KUNSTSTEIN: STIEGENSTUFEN



PARIE: **A** 4

PLAN NR.: 63/4

ÖSTERREICHISCHES SIEDLUNGSWERK

WIEN VIII., BREITENFELDERSTRASSE 6-8

Der kommissionellen Verhandlung am 28. JUNI 1965 zu Grunde gelegen.

Bauamt zurück

WOHNHAUSANLAGE

BADEN B. WIEN, VALERIESTRASSE 9.

KAT. GEM. BADEN EZ. 500 GST. 93/10

Hierauf bezieht sich der ha. Bescheid vom 13. 4. 1965, Zl. -61

Der Bürgermeister Stv.: *[Signature]*

1. u. 2. OBERGESCHOSS

1:100

GRUNDEIGENTÜMER UND BAUWERBER: Österreichisches Siedlungswerk, *[Signature]*

BAUFÜHRER: *[Signature]*

ERSTPRÜFER: *[Signature]*

PLANVERFASSER: *[Signature]*

ARCHITEKT

HERMANN TAMUSSINO

WIEN V.

WIEN. IM MAI 1963